

TUI Aktionäre sollen in der Hauptversammlung über künftigen Börsenplatz entscheiden

- **Hintergrund:**
 - **Möglichkeit zur Reduzierung der Komplexität bei Notierung an nur noch einem Börsenplatz**
 - **Deutliche Verschiebung der Liquidität von England nach Deutschland in den vergangenen Jahren, mehr als 75 Prozent des Handels in TUI Aktien erfolgt direkt über das deutsche Aktienregister und weniger als ein Viertel über UK Depositary Interests**
- **Nach Beratungen mit Aktionären empfehlen Vorstand und Aufsichtsrat Zustimmung zur Beendigung des Listings an der Londoner Börse**
- **Bestehende Börsennotierung in Frankfurt würde fortgesetzt: Konzern strebt Upgrade in das Prime Standard Segment und MDAX-Aufnahme an**

Hannover/London, 4. Januar 2024. Vorstand und Aufsichtsrat der TUI AG schlagen der Hauptversammlung vor, die Struktur der Börsennotierungen des Konzerns zu vereinfachen. Dafür soll das Listing an der Londoner Börse aufgegeben und die Notierung an der Frankfurter Börse mit einem Upgrade in das Marktsegment „Prime Standard“ und der Aufnahme in den MDAX fortgesetzt werden. Die TUI bittet ihre Aktionäre, in der Hauptversammlung am 13. Februar 2024 darüber zu entscheiden.

Hintergrund des Beschlusses ist, dass TUI von verschiedenen Investoren angesprochen wurde, ob die aktuelle duale Börsennotierung für das Unternehmen noch optimal sei oder ob nicht eine Vereinfachung der Notierungen und eine Aufnahme in den MDAX für TUI von Vorteil wäre. Insbesondere in den letzten Jahren haben sich die Besitzverhältnisse von TUI-Aktien und die Liquidität an den Börsen signifikant verändert. Es gibt eine deutliche Verschiebung der Liquidität von England nach Deutschland, rund 77 Prozent der Aktientransaktionen werden direkt über das deutsche Aktienregister abgewickelt und weniger als ein Viertel des Handels in TUI Aktien erfolgt in Form von UK Depositary Interests.

Mathias Kiep, Finanzvorstand der TUI: „Nach dem erfolgreichen Zusammenschluss von TUI AG und TUI Travel PC Ende 2014 war die duale Börsennotierung richtig und bot viele Vorteile. Mittlerweile hat sich der Großteil der Liquidität unserer Aktie nach Deutschland verlagert. Wir sind den Anregungen unserer Aktionäre gefolgt und haben umfangreiche Gespräche geführt. Die Beendigung des Listings in London würde nachvollziehbare Vorteile

für Investoren und Gesellschaft bieten: Vereinfachung der Strukturen, Verbesserung bei der Liquidität und Indexierung sowie Unterstützung der EU-Eigentumsverhältnisse unserer Fluggesellschaften. Auf dieser Basis und nach intensiver Analyse empfehlen wir unseren Aktionären, dem Beschlussvorschlag auf der anstehenden Hauptversammlung zuzustimmen. Es bleibt jedoch im besten Sinne einer Hauptversammlung die Entscheidung unserer Aktionäre.“

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die TUI Aktionäre sieht der aktuelle Zeitplan vor, dass der Handel im Marktsegment Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse am oder um den 8. April 2024 aufgenommen wird. Das De-Listing von der Londoner Börse soll im Juni 2024 erfolgen. Zum gleichen Zeitpunkt wäre die Aufnahme in den MDAX geplant.

TUI Group
Group Corporate &
External Affairs
Karl-Wiechert-Allee 23
30625 Hannover

Über die TUI Group

Die TUI Group ist ein weltweit führender Touristikkonzern und weltweit aktiv. Sitz des Konzerns ist Deutschland. Die Aktie der TUI notiert im FTSE 250, einem Index der Londoner Wertpapierbörse, im regulierten Markt der Niedersächsischen Börse zu Hannover sowie im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse. Der TUI Konzern bietet für seine 21 Millionen Kunden integrierte Services aus einer Hand.

group.communications@tui.com
www.tuigroup.com

Die gesamte touristische Wertschöpfungskette wird unter einem Dach abgebildet. Dazu gehören über 400 Hotels und Resorts mit Premium-Marken wie RIU, TUI Blue und Robinson und 16 eigene Kreuzfahrtschiffe, von der MS Europa und der MS Europa 2 in der Luxusklasse und Expeditionsschiffen bis zur Mein Schiff-Flotte der TUI Cruises und Kreuzfahrtschiffen bei Marella Cruises in Großbritannien. Zum Konzern zählen außerdem europaweit führende Veranstaltermarken und Online-Vermarktungsplattformen, fünf Fluggesellschaften mit mehr als 130 modernen Mittel- und Langstrecken-Flugzeugen und rund 1.200 Reisebüros. Neben dem Ausbau des Kerngeschäfts mit Hotels, Kreuzfahrten über erfolgreiche Joint Ventures und Aktivitäten in den Urlaubsdestinationen setzt die TUI verstärkt auf den Ausbau digitaler Plattformen. Der Konzern wandelt sich zu einem Digitalunternehmen.

Die globale Verantwortung für nachhaltiges wirtschaftliches, ökologisches und soziales Handeln ist Kern unserer Unternehmenskultur. Die von TUI initiierte TUI Care Foundation setzt mit Projekten in 25 Ländern auf die positiven Effekte des Tourismus, auf Bildung und Ausbildung sowie die Stärkung von Umwelt- und Sozialstandards. Sie unterstützt so Urlaubsdestinationen in ihrer Entwicklung. Die weltweit tätige TUI Care Foundation initiiert Projekte, die neue Chancen für die kommende Generation schaffen.

TUI Group Group Corporate & External Affairs

Kuzey Alexander Esener
Konzernkommunikation
Tel. +49 (0) 511 566 6024
kuzey.esener@tui.com